

Liebevoller Blick auf den Alltag vieler Ehrenamtlicher

Fotoausstellung „Blende auf“ in der Schalterhalle der Volksbank

VON UNSERER MITARBEITERIN
HEIDRUN GEHRKE

Waiblingen.

Einen unalltäglichen Blick auf den Alltag vieler Ehrenamtlicher wirft die Fotoausstellung „Blende auf“ in der Schalterhalle der Volksbank. Sie stellt in 54 Fotografien das vielfältige bürgerschaftliche Engagement dar und kann als Dokumentation der Mitmenschlichkeit wärmstens empfohlen werden.

Bei aller Unterschiedlichkeit der Fotografien ähneln sie sich in ihrer Atmosphäre und in der klaren Ausrichtung: nah am Menschen. Die Lebensumgebungen, liebenswerten Begegnungen, Beobachtungen im Verborgenen machen die Fotografien aus. Die Geschichten hinter den Bildern zu finden, ist die Herausforderung der Schau, die Extrakte des Engagements in den Vordergrund stellt, richtig belichtet und mit dem richtigen Kontrast. 30 Fotografen der



Momentaufnahmen.

Bild: Beytekin

Fotogruppe Schwanen sind auf Initiative des Arbeitskreises „Waiblingen engagiert“ losgepörscht, haben Vereine beim Training, bei der Mahd oder beim Aufhängen eines Nistkastens beobachtet, die Feuerwehr bei einer Geräteübung, den Tafelladen beim Auspacken der Zwiebelladung. Die Motivauswahl vereint stille Helden, deren verborgene Tätigkeiten und das, was ihr Engagement ausmacht: Einsatz, Freude, Arbeit, Stärkung des Selbstwertgefühls.

Eine Detailaufnahme beim Fischereiver-

ein gibt eine Antwort darauf, wie Fische in unsere Gewässer kommen, die dort schon fast verschwunden waren. Die Bilder sprechen davon, wie aufwendig Helfer von DRK und Freiwilliger Feuerwehr ihre Einsätze vorbereiten. Man sei an die Termine der Vereine gebunden gewesen, so Michael Kraus von der Fotogruppe. Das habe auch Anforderungen an die Arbeit mit Licht gesetzt. „Wir mussten die Lichtumgebung so nehmen, wie wir sie vorfanden.“ Beim Aufspüren der speziellen Momente greift die Kamera unmittelbar in das Geschehen ein: Sie begleitet das Mitgefühl in Sankt Antonius, illustriert das Beglückende einer Apfelernte der Freunde und Förderer des Bildungshauses Hohenacker und zeigt backende Kinderhände beim Landfrauenverein, die Teigschnüre auf einer bemehlten Holzarbeitsplatte formen.

In Bücher vertieft

Oft steckt das Charakteristische in zufällig wirkenden Momentaufnahmen: drei Jugendliche, in Bücher und nicht in ihre Smartphones vertieft, vor dem offenen Bü-

cherregal. Ein Mädchen mit blauer Sportjacke und ein Senior in gelber Jacke über die Tabellen des Sportabzeichens gebeugt.

Einige Fotografen arbeiteten mit Zusammenstellungen mehrerer Bilder oder experimentierten stilistisch: Der Betrachter erhält einen „Schlüssellochblick“ auf ein Akkordeonorchester und erblickt drei Schwarz-Weiß-Aufnahmen des Briefmarkensammlervereins, gerahmt von einer Borte im Briefmarkenlook. Verträumte Stille über der Wasseroberfläche in der Aufnahme des Schwimmvereins: Die Kamera blickt aus der Perspektive am Beckenrand sitzender Kinder. Für einen „Aha“-Effekt sorgt das dem legendären Beatles-Plattencover der „Abbey Road“ nachempfundene Bild: Sechs Frauen der Frauenwerkstatt der Lokalen Agenda laufen mit Stühlen von links nach rechts über einen Zebrastrifen. Fotograf Jürgen Schindler stand hierfür in der Mitte der Bahnhofstraße, Michael Kraus hat Regie geführt und die Frauen über den Zebrastrifen geführt. Für ihn unvergesslich die Reaktionen der Autofahrer, nachdem er sie per Handzeichen zum Anhalten gebracht hatte. „Sie haben völlig unangeregert reagiert und das Ganze spaßig

aufgenommen“, erzählt Kraus, der stellvertretend für alle Fotografen seine Bewunderung für die Ehrenamtlichen zum Ausdruck bringt. Sie seien begeistert von dem Engagement gewesen.

Diese Euphorie darf ruhig weiter ausstrahlen, so Sabine Raetzel, Vorsitzende von „Waiblingen engagiert“, in ihrer Ansprache. Die Bilder sollen „nicht nur Würdigung, sondern auch Werbung bewirken“, wünschte sie sich. Sie dürften auch „Anstoß sein, ob und wie man sich engagieren will“.

Bis 8. Januar

■ Die Ausstellung ist bis einschließlich **8. Januar** 2016 in der Schalterhalle der Volksbank in der Bahnhofstraße zu sehen.

■ Anschließend wandert sie durch die Waiblinger Ortschaften und wird dort bis Mitte Mai in den Rathäusern zu sehen sein. Den Anfang macht das Rathaus **Bittenfeld** am 18. Januar 2016.

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.

Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.